



## Weidengeflecht



**Aufwand:**



**Geschicklichkeit:**



**Untergrundbeschaffenheit:**

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber und tragfähig sein. Gegebenenfalls ist eine entsprechende Grundierung z.B. PremiumPrimer DG 27 vorab aufzutragen. Die Produktdatenblätter der jeweiligen Produkte sind zu beachten.

**Zur Auswahl und Beurteilung empfehlen wir immer individuelle Musterflächen anzulegen.**

**Material:**

Bei dieser Technik sind eine Vielzahl an Materialien – je nach Einsatzgebiet - anwendbar, die aufgeführten Materialien sind nur eine kleine Auswahl an möglichen Produkten. Bei der Materialauswahl sind auch immer die jeweiligen Systemanforderungen zu beachten.

# Kreativtechniken Verarbeitungs- Anleitung



## Arbeitsschritte:

1. Der Putz wird auf den vorbereiteten Untergrund in einer gleichmäßigen Schichtdicke mit einer Glättkelle aufgezogen. Pastöse Oberputze können direkt im passenden Farbton eingefärbt werden.



## Werkzeuge:

Glättkelle

## Material innen (Beispiel):

KlimaFinish  
Klima EST 00

## Material außen (Beispiel):

CreativTop Fine (vorab ist eine Grundschicht mit CreativTop Vario zu erstellen)  
Klima EST 00 (vorab ist eine Grundschicht mit Klima EST 00 zu erstellen)

2. Direkt im Anschluss wird der Putz mit einer Flächenspachtel gleichmäßig abgeglättet.



## Werkzeuge:

Flächenspachtel



3. Der noch feuchte Putz wird direkt nach dem Auftragen mit einer Glättkelle oder einer venezianischen Glättkelle mit gleichmäßigem Druck strukturiert.



**Werkzeuge:**

Glättkelle  
Venezianische Glättkelle

Bei Flächen ab ca. 6 m<sup>2</sup> wird empfohlen, die Verarbeitung mit mindestens 2 Personen auszuführen. Eine Person trägt den Putz auf, die zweite Person beginnt direkt im Anschluss damit, die Oberflächen zu strukturieren.

# Kreativtechniken Verarbeitungs- Anleitung



4. Nach vollständiger Trocknung des Putzes wird die Fläche im gewünschten Farbton lasiert. Der Lasurauftrag erfolgt mit einer Farbwalze oder einer Lasurbürste. (Hier abgebildet: Lasur-Farbtone Gentle 728L)

Im Fassadenbereich sind bei Verwendung von mineralischen Oberputzen die Flächen vorab mit einem Grund-, Zwischen- und Deckanstrich in drei Arbeitsgängen zu beschichten.



**Werkzeuge:**

Farbwalze  
Lasurbürste

**Material innen:**

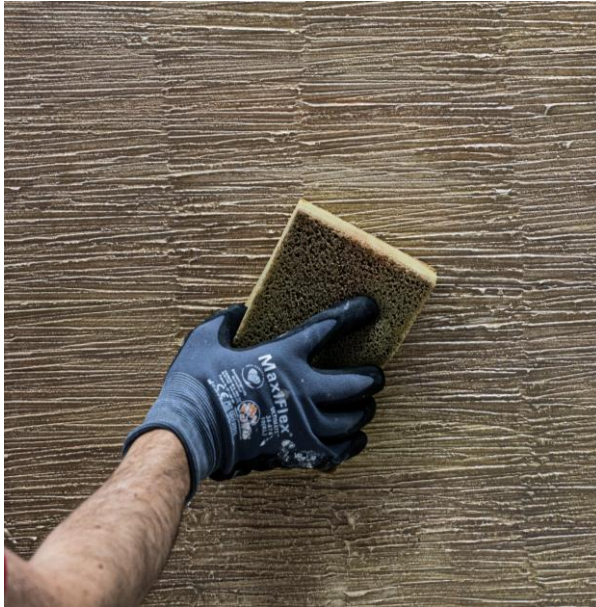
Lasur

**Material außen (Beispiel):**

MultiPrimer  
StarColor  
Lasur



5. Die frisch aufgetragene Lasur wird direkt im Anschluss mit einem feuchten Schwamm an der Oberfläche leicht abgetragen, um so den Effekt zu erhöhen.



**Werkzeuge:**

Schwamm

Bei Flächen ab ca. 6 m<sup>2</sup> wird empfohlen, die Verarbeitung mit mindestens 2 Personen auszuführen. Die erste Person trägt die Lasur auf und die zweite Person beginnt direkt im Anschluss damit, die Oberflächen mit dem Schwamm zu bearbeiten.

# Kreativtechniken Verarbeitungs- Anleitung

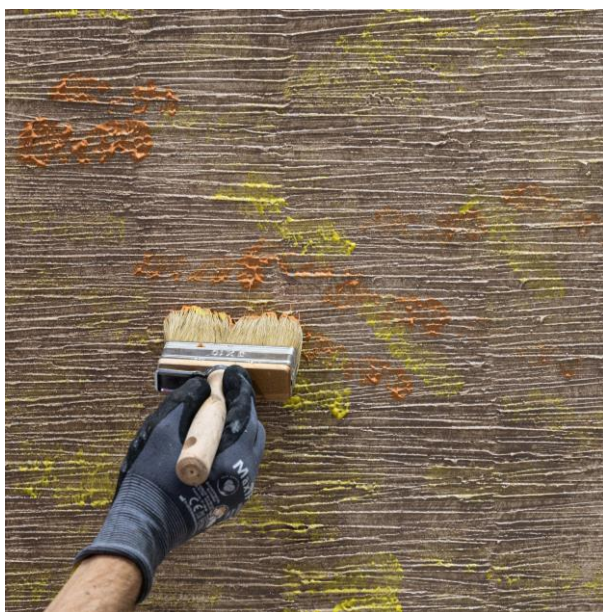


6. Weitere Akzente können mit verschiedenen Lasurfarbtönen gesetzt werden. Diese werden mit einem Flächenstreicher oder einer Lasurbürste aufgetragen und sofort verschlichtet.  
(Hier abgebildet Lasur-Farbtöne Impulse 727L und Shine 725L)

**Werkzeuge:**  
Flächenstreicher  
Lasurbürste

**Material innen:**  
Lasur

**Material außen:**  
Lasur



**Die jeweiligen Systemanforderungen sind einzuhalten und die Produktdatenblätter zu beachten.**

Abweichungen zur bildlichen Darstellung sind immer vorhanden, daher sind vorab Musterflächen zu erstellen.

Bitte beachten Sie auch die Verarbeitungsanleitung „Kreativtechniken sicher ausgeführt“.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,  
Telefon: 08324 921-0, Telefax: 08324 921-1029,  
E-Mail: info@baumit.de, Internet: www.baumit.com